

indirekt luftgekühlt

MC fertigt Schwadenkondensatoren aus Kunststoff oder Edelstahl zur Rückgewinnung von Aerosol und Dampfschwaden. Wasserverbrauch und Heizungsbedarf werden dadurch erheblich vermindert.

Einsatzgebiet: für Durchlaufindustriewaschmaschinen

Vorteile:

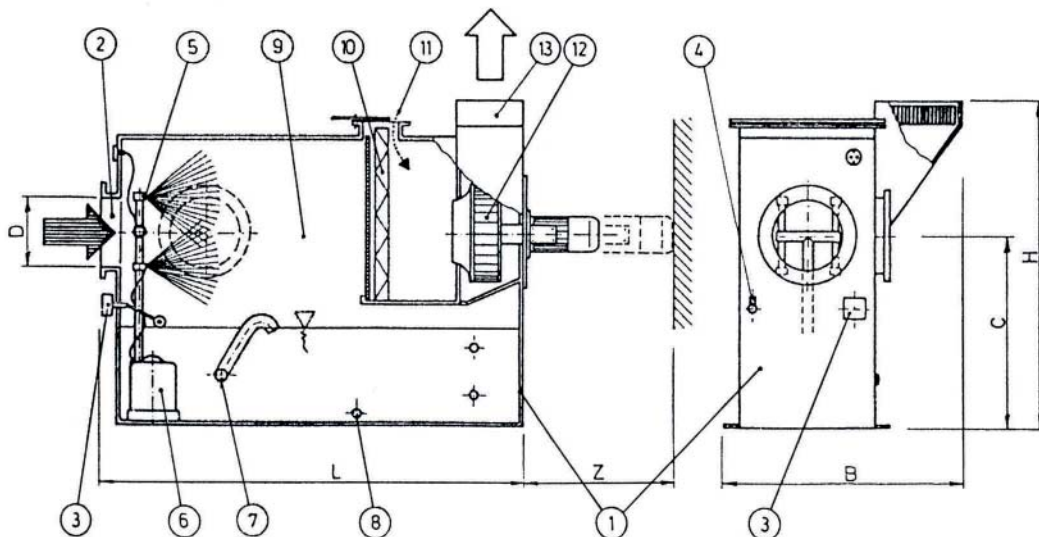
- kein Kühlwasserverbrauch, da indirekt luftgekühlt
- anschlussfertiger, kompakter Schwadenkondensator, Gehäuse aus Kunststoff oder Edelstahl, mit integrierter Wasservorlage, Ventilatorlaufrad aus Kunststoff oder Edelstahl, Tropfenabscheider und Feinfilter aus Kunststoff oder Edelstahl
- Wasservorlage wird mit Raumluft gekühlt
- keine Abluftrohre notwendig; Abluft kann wieder in den Aufstellraum eingeblasen werden
- geringere Heizleistung im Aufstellraum notwendig
- geringerer Wasserverbrauch der Anlage bei Kondenswasserrückführung in die Vorbehandlung

Funktion: Die Dampfschwaden werden mit Hilfe des Ventilators über die Absaughauben am Eingang und Ausgang der Waschmaschine abgesaugt (aus Energieeinsparungsgründen nur so wenig wie möglich direkt aus der Anlage absaugen). Die Dampfschwaden werden nun in der Kondensations- und Waschzone auskondensiert. Mittels einer Pumpe wird dabei das kühle Vorlagewasser über Hohlkegel-Düsen in sehr kleinen Tropfen versprüht, wodurch die Kondensation der Dampfschwaden bewirkt wird. Im danach angebrachten Tropfenabscheider werden die Tropfen und das Aerosol abgetrennt. Anschließend kann die Abluft in den Aufstellraum geblasen werden und das Kondenswasser über den Überlauf in die Anlage zurückfließen.

Technische Daten

Abluft m ³ /h	Abmessungen in mm						Pumpe kW	Ventilator kW
	L	B	H	D	C	Z		
500	1.250	400	800	150	620	550	0,37	0,37
1.000	1.250	400	900	250	680	550	0,37	0,37
2.000	1.600	500	1.050	300	750	550	0,55	0,55
3.000	1.650	650	1.050	380	820	600	0,75	0,55
4.000	1.800	700	1.250	450	850	650	0,90	1,10
6.000	1.900	800	1.350	500	900	650	1,10	1,50
8.000	2.100	900	1.450	560	950	700	1,50	2,20
10.000	2.200	1.000	1.550	630	1.000	800	1,85	4,00
12.000	2.300	1.000	1.550	710	1.000	800	1,85	4,00

Größere Abluftmengen auf Anfrage möglich!



Einzelteilbeschreibung:

- | | |
|---|--|
| 1. Behälter aus Kunststoff oder Edelstahl | 8. Gesamtablauf |
| 2. Ansaugstutzen | 9. Kondensations- und Waschzone |
| 3. Schwimmerschalter | 10. Tropfenabscheider |
| 4. Magnetventil | 11. Nachkondensation |
| 5. Hohlkegel-Düsen | 12. Ventilator mit Kunststoff- oder
Edelstahl-Laufrad |
| 6. Pumpe | 13. Luftaustritt mit Feinfilter |
| 7. Kondensatüberlauf | |

Betriebs- und Wartungsanleitung

1. Vor Einbau des Schwadenkondensators ist dieser auf sichtbare Defekte hin zu überprüfen (Transportschäden). Sollte ein Defekt zu erkennen sein, ist dieser sofort zu melden. Zu prüfen ist insbesondere, ob die Tropfenabscheiderlamellen durch den Transport verrutscht sind.
2. Schwadenkondensatoren werden als kompaktes Bauteil angeliefert. Es ist darauf zu achten, dass die Drehrichtungen von Ventilator und Pumpe mit dem Drehrichtungspfeil übereinstimmen.
3. Grundsätzlich kann der Absaugstutzen des Schwadenkondensators direkt mit der Absaugleitung der Anlage verbunden werden.
4. Um das notwendige Vorlagewasser zu liefern, muss eine Frischwasserleitung an das Magnetventil, unter Berücksichtigung der DIN 1988, herangeführt werden.
5. Die Kondenswasserleitung muss über einen Siphon dicht in die Anlage oder in eine Wasseraufbereitung geführt werden.
Der Gesamtablauf sollte ebenfalls dicht mit der Anlage verbunden werden.
6. Sollten danach immer noch Schwaden austreten, so kann die optimale Luftbeimischung über die Nachkondensation nachjustiert werden. Die Abluft kann nun entweder in den Aufstellraum und/oder in die Anlage zurückgeführt werden.
7. Die elektrische Steuerung ist bauseits vorzusehen. Generell darf der Ventilator nicht laufen, wenn die Pumpe nicht in Betrieb ist.
Der Frischwasserzulauf wird über das Magnetventil und den Schwimmerschalter gesteuert: Beim Absinken des Flüssigkeitsspiegels öffnet das Magnetventil und Wasser fließt nach. Beim Erreichen des Soll-Wasserstandes stoppt der Schwimmerschalter die weitere Wasserzufuhr.
8. Der Aufstellort sollte frostfrei und bei Kunststoff-Geräten gegen UV-Licht geschützt sein.
Die Ablufttemperatur darf bei Schwadenkondensatoren in PP 60°C und in Edelstahl 80°C nicht überschreiten.
9. Die genauen Wartungsintervalle sind entsprechend der Betriebsweise festzulegen.
Als einfache Grundregel gilt:
Der Schwadenkondensator ist alle 3 Monate auf Funktion zu prüfen und, wenn notwendig, zu reinigen; 1x pro Jahr sollten die Tropfenabscheiderlamellen und das gesamte Gerät mit Wasser gereinigt werden. Der Kondensatablauf muss auf mögliche Verstopfungen hin überprüft werden, die gegebenenfalls unverzüglich beseitigt werden müssen.